

0 Pkt für Ub (Unterrichtsbeteiligung) Schüler bekommt abi nicht

Beitrag von „silja“ vom 24. April 2012 20:29

[Zitat von Walter Sobchak](#)

Ich kann den Gedanken bezüglich mangelnder Reife, den die TE hier einbringt, durchaus nachvollziehen und ich finde ihn hier bislang zu wenig beachtet. Mich macht das nachdenklich: Eher wird hier der TE Unmenschlichkeit, Faulheit und mangelnde soziale Kompetenz vorgeworfen, bevor überhaupt in Erwägung gezogen wird, dass möglicherweise eine immerhin fast erwachsene Schülerin selbst für ihre ungenügende Leistung verantwortlich ist. Diese Schülerin wäre gar nicht in die missliche Lage, möglicherweise einen Gnadenpunkt zu benötigen, gekommen, hätte sie ein Mindestmaß an Verantwortung für die eigene Leistung übernommen. Die TE hierfür rückwirkend verantwortlich machen zu wollen, ist deplatziert.

Schlimmer noch: Es dient nicht gerade der Selbstständigkeitsförderung der SuS – da kann man eigentlich nur noch hoffen, dass die Schülerin nicht beabsichtigt, in Köln Grundschullehramt zu studieren... 😊

Danke, das war die ganze Zeit auch mein Gedanke.

Ich stelle mir auch vor, dass die Schülerin nicht den Schonraum Schule hätte haben können, sondern in dem Alter auch am Ende einer Ausbildung sein könnte und dort ein solches Verhalten an den Tag legen würde. Ob die Ausbilder dies akzeptieren würden? Wohl er nicht. Und bei aller Liebe, aber Punkte nur für reine körperliche Anwesenheit? Bitte, das kann ich nicht fassen!